



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LMU MUNICH  
SCHOOL OF  
MANAGEMENT

INSTITUT FÜR MARKTORIENTIERTE  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

IMM

# Literaturrecherche

Institut für Marktorientierte Unternehmensführung (IMM)  
Institute for Market-based Management (IMM)

Kaulbachstraße 45 / I. OG  
D-80539 München

Tel.: +49 89 2180-5640  
Fax: +49 89 2180-5651  
Website: [www.som.lmu.de/imm/de](http://www.som.lmu.de/imm/de)



## Inhalt

1. Einleitung
2. Zugriff auf Datenbanken und einfache Suche mit EBSCOHost
  - 2.1 Was ist eine Datenbank und wo finde ich sie?
  - 2.2 Beispiel: Einfache Suche in Business Source Complete via EBSCOHost
  - 2.3 Befehle zum besseren Suchen in Datenbanken
  - 2.4 Erweiterte Suche in Datenbanken
3. Weitergehende Suchtechniken
  - 3.1 Suche im Schneeballsystem
  - 3.2 Suche im Literature Review/Introduction
  - 3.3 Suche im Quellenverzeichnis
  - 3.4 Find Similar Results
  - 3.5 Cited By
4. Sonderfälle/Ausnahmen bei der Literaturrecherche
  - 4.1 Zu viele Artikel – Einschränkungen von Suchergebnissen mit EBSCO
  - 4.2 Was ist, wenn es zu einer Suche gar keine/sehr wenige Ergebnisse gibt?
  - 4.3 Was ist, wenn der Volltext für einen Artikel nicht verfügbar ist?
5. Suche in weiteren Datenbanken
  - 5.1 Suche mit Google Scholar
  - 5.2 Suche mit Science Direct
  - 5.3 Überblick über verschiedene Datenbanken
6. Suche nach Büchern
7. Sicherung der Rechercheergebnisse
  - 7.1 Allgemeines Vorgehen zur Sicherung von Rechercheergebnissen
  - 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi
  - 7.3 Literaturverwaltung mit EndNote
  - 7.4 Literaturverwaltung mit Mendeley
  - 7.5 Eidesstattliche Erklärung
8. Zusammenfassung



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LMU MUNICH  
SCHOOL OF  
MANAGEMENT

INSTITUT FÜR MARKTORIENTIERTE  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

IMM

# 1. Einleitung

## Einleitung

- Eine gute Literaturrecherche bildet die Grundlage für die Forschung. Deswegen ist es wichtig, dass Ergebnisse aktuell, genau und richtig abgelegt sind.
- Bevor man mit der Recherche beginnt, sollte man folgende Fragen bezüglich der gewünschten Ergebnisse klären:
  - Wie alt dürfen die Artikel sein?
  - Suche ich nach genau diesem Schlagwort (z.B. Twitter) oder nach einem Thema (z.B. Social Media)? Was sind mögliche andere Schlagworte, unter denen dieses Thema in der Literatur diskutiert wird?
  - Wie hoch müssen die Zeitschriften gerankt sein, aus denen die Ergebnisse stammen? Zeitschriften haben eine unterschiedlich hohe Qualität und erhalten je nachdem eine „Note“ (A+, A, B...). Normalerweise wird hier das Ranking des VHB verwendet.
  - Gibt es einen Grundlagenartikel/Review, von dem ich ausgehen kann?



## Einleitung: Die Do's und Don'ts bei der Literaturrecherche



### Die Do's bei der Literaturrecherche

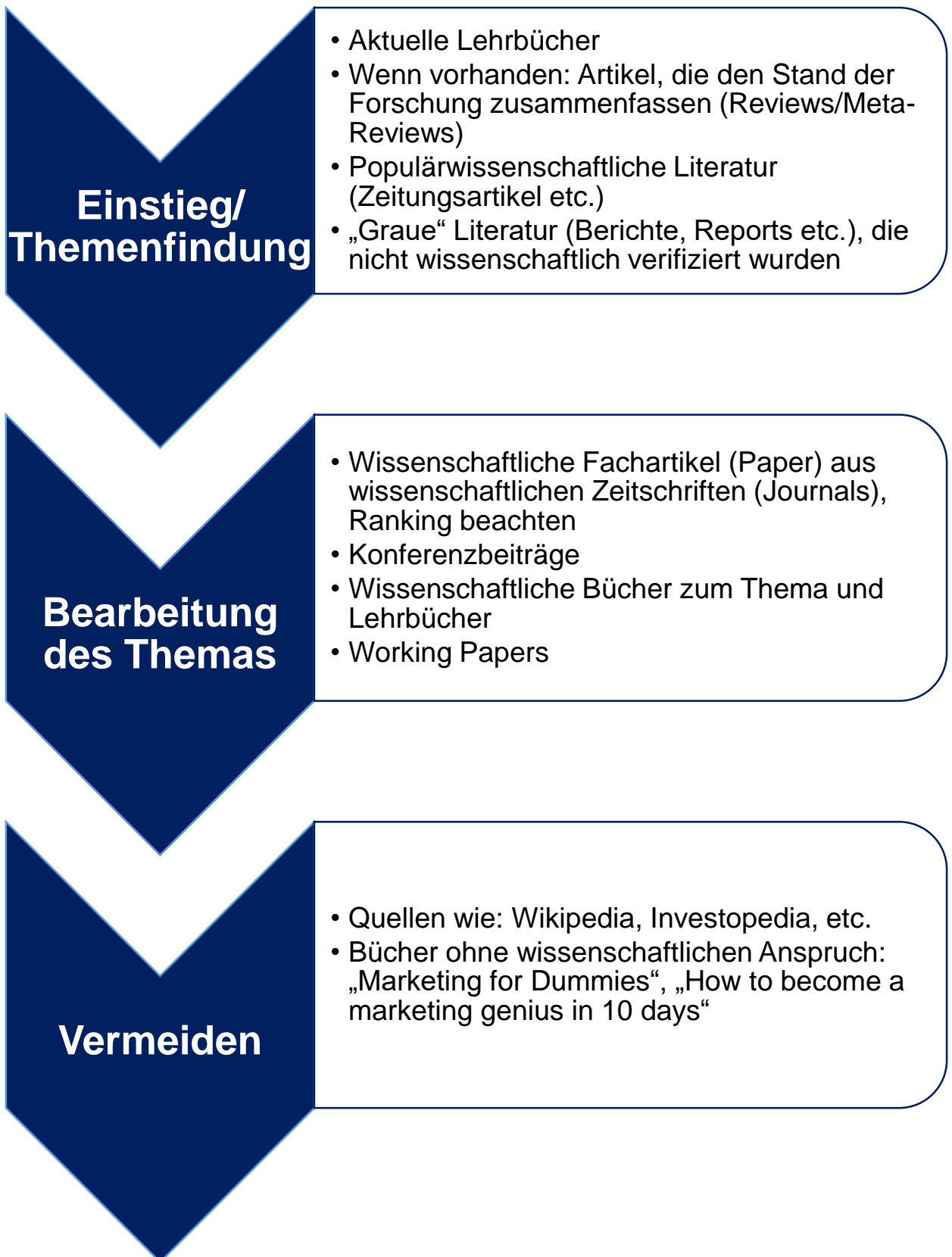
- Über Bücher und Google hinaus weitersuchen. Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse findet man in den wissenschaftlichen Datenbanken.
- Auch auf Englisch suchen. Die meisten internationalen und auch viele deutsche Forscher veröffentlichen ihre Ergebnisse auf Englisch. Daher vergrößert eine Suche auf Englisch die Chance, eine passende und aktuelle Quelle zu finden, sehr.
- Gutes wissenschaftliches Recherchieren lernen. Wer sich mit Datenbanken gut auskennt, kann sich viel Zeit (und Geld) beim Kopieren in der Bibliothek sparen.
- Die Arbeit mit Literaturmanagementsoftware lernen. EndNote, Citavi, und Co. können nicht nur stundenlange Kleinarbeit bei der Erstellung des Literaturverzeichnisses für eigene Hausarbeiten ersparen. Sie können darüber hinaus auch verhindern, dass dieses eine, unglaublich wichtige Zitat, unauffindbar im Literaturberg verloren geht.
- Eigenes Interesse an einem Fachgebiet entwickeln. Vielleicht stößt man auf einen Aspekt, den man in einer späteren Bachelor-/Masterarbeit weiterverfolgen kann.



### Die Don'ts bei der Literaturrecherche

- Die Dateien unsortiert abspeichern; unter Namen wie „1223534\_09“ „Autor\_Jahr\_Titel“ ist eine bessere Alternative.
- Vorrangig „populärwissenschaftliche Ergebnisse“ (Zeitungen, Zeitschriften, Homepages, Wikipedia (!)) sollten nicht geliefert werden. Diese können als Hintergrundinformation möglicherweise interessant sein, aber als Quellen für wissenschaftliche Aufsätze können Sie normalerweise nicht akzeptiert werden, da ihr Wahrheitsgehalt nicht von einer unabhängigen Instanz überprüft wird. Welche Quellen akzeptabel sind, hängt immer stark vom Thema ab und wie viel Literatur dazu verfügbar ist.

## Einleitung: Wann verwende ich welche Quelle? (Richtlinie - muss je nach Thema angepasst werden)



## 2. Zugriff auf Datenbanken und einfache Suche mit EBSCOHost

- 2.1 Was ist eine Datenbank und wo finde ich sie?
- 2.2 Beispiel: Einfache Suche in Business Source Complete via EBSCOHost
- 2.3 Befehle zum besseren Suchen in Datenbanken
- 2.4 Erweiterte Suche in Datenbanken

## 2.1 Was ist eine Datenbank und wo finde ich sie?

- Eine Datenbank ist eine Sammlung wissenschaftlicher Artikel aus vielen verschiedenen Zeitschriften. Dies ermöglicht es Wissenschaftlern schnell, elektronisch und vom Schreibtisch aus auf Artikel zuzugreifen, die sie für ihre Arbeit benötigen, anstatt diese in einer Bibliothek suchen zu müssen.
- Datenbanken können - ähnlich zu Suchmaschinen - mit Stichwörtern durchsucht werden. Anders als Suchmaschinen, wie etwa Google, enthalten sie jedoch vorrangig wissenschaftliche Artikel. Dies sind die Artikel, die man für die Forschung benötigt.

### Zugriff auf Datenbanken:

- Die LMU arbeitet mit dem Verwaltungssystem DBIS, um den Zugriff auf Datenbanken zu erleichtern. Dieses erreicht man über die folgende Adresse: <http://www.ub.uni-muenchen.de/elektronische-medien/angebot/datenbanken-dbis/>
- Datenbank Infosystem DBIS → Wirtschaftswissenschaften
- Hier findet man eine Liste aller Datenbanken für Wirtschaftswissenschaftler auf die die LMU Zugriff hat. Ganz oben findet man die Top 3 Datenbanken, zu denen auch „Business Source Complete via EBSCOHost“ gehört. Dies ist die Datenbank, mit der sich dieses Handbuch vorrangig beschäftigt.
- Möchte man die Datenbanken der LMU von zu Hause aus nutzen, ist es notwendig einen VPN Client zu installieren und sich über diesen VPN Client einzuwählen. Das Vorgehen hierzu wird in folgendem Tutorial erklärt:
- <http://videoonline.edu.lmu.de/tutorials/ub/zugriff-von-zu-hause>
- Alternativ kann man sich über den EasyProxy Service einwählen: <https://login.easyproxy.ub.uni-muenchen.de/login>

DBIS Datenbank Infosystem  
DATENBANK-INFOSYSTEM (DBIS)  
Universitätsbibliothek der LMU München

homepage online-katalog e-zeitschriften open access e-dissertationen e-books

erweiterte suche

FACHGEBIET: WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

AUSWAHL  
Sortierung der Ergebnisse: alphabetisch

DIE DATENBANK IST ...

- frei im Web
- für LMU-Mitglieder lizenziert
- für den berechtigten Nutzerkreis nach persönlicher Registrierung zugänglich
- deutschlandweit frei zugänglich (DFG-geförderte Nationallizenz)

Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen und Copyright-Bestimmungen des Verleges/Herausgebers!

| TOP-DATENBANKEN (13 TREFFER)   | ZUGANG  |
|--|---|
| beck-eLibrary. Die Fachbibliothek  | LMU-Lizenz <input type="button" value="U"/>           |
| Business Source Complete (via EBSCO Host)                                  | LMU-Lizenz <input type="button" value="U"/>           |
| EconLit  | LMU-Lizenz <input type="button" value="U"/>           |
| Economist.com  | LMU-Lizenz <input type="button" value="U"/>           |
| Emerald Business, Management and Economics eBook Series Collection Archive | deutschlandweit frei <input type="button" value="D"/> |

Gefördert durch:

Impressum  
Datenschutz



## 2.2 Beispiel: Einfache Suche in Business Source Complete via EBSCOHost

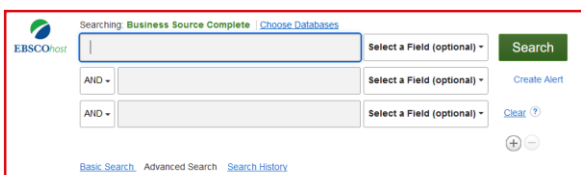
- Diese Einführung beschäftigt sich vorrangig mit der Suche in der Datenbank Business Source Complete via EBSCOHost, da dies eine der am häufigsten verwendeten Datenbanken ist. Die Suche in weiteren Datenbanken wird später noch kurz erläutert.
- Als Erstes wählt man die Datenbank Business Source Complete aus. Hierzu wählt man im DBIS (siehe vorherige Seite) in der Kategorie Wirtschaftswissenschaften die Datenbank Business Source Complete aus.
- Danach klickt man auf „Recherche starten“.
- Hierdurch gelangt man auf die Startseite von Business Source Complete.
- Insgesamt muss man davon ausgehen, dass eine Datenbank Suchmaschine weniger „schlau“ ist, als man es von Google gewohnt ist. Man kann also nicht einfach eine Reihe Wörter eingeben und davon ausgehen, dass die Datenbank das richtige Ergebnis findet, sondern muss diese korrekt in die Benutzeroberfläche der Datenbank eingeben und die richtigen Befehle verwenden.

The screenshot shows the DBIS (Datenbank-Infosystem) website. At the top, it identifies itself as the 'DATENBANK-INFOSYSTEM (DBIS) Universitätsbibliothek der LMU München'. Navigation links include 'homepage', 'online-katalog', 'e-zeitschriften', 'open access', 'e-dissertationen', and 'e-books'. A search bar is present with a 'Go!' button. The main content area is titled 'DETAILANSICHT BUSINESS SOURCE COMPLETE (VIA EBSCO HOST)'. It shows the search criteria: 'Recherche starten: https://search-ebSCOhost-com.emedien.uni-muenchen.de/login.aspx?profi...'. Below this, it states 'Verfügbar: für LMU-Mitglieder lizenziert'. The 'Inhalt:' section describes the database's content, including over 3,800 full-text journals, 4,000 peer-reviewed titles, and various reports and interviews. It also lists 'Anleitung:', 'Fachgebiete:', 'Schlagwörter:', and 'Erscheinungsform:'.

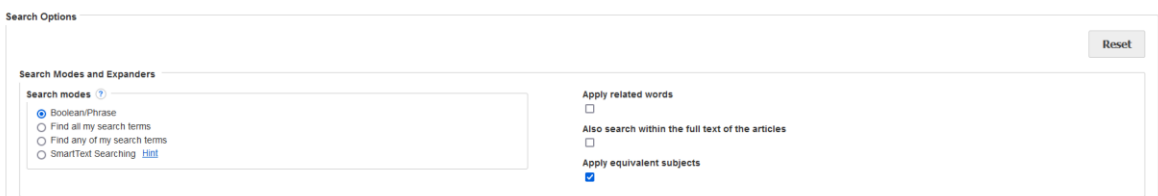
## 2.2 Beispiel: Einfache Suche in Business Source Complete via EBSCOHost

In diesem Beispiel sucht man einen Artikel zum Thema Word-of-mouth (Wom) vom Autor D. Godes.

- Hierzu gibt man „wom“ in das erste Feld ein und stellt auf der rechten Seite ein, dass es reicht, wenn das Wort „irgendwo im Text“ (All Text) auftaucht. Godes schreibt man in die zweite Zeile und gibt an dass, dies der Autor ist.
- Es gibt hier noch verschiedene andere Einschränkungen, wie beispielsweise „Titel“ oder „Subject Terms“. Subject Terms sind Schlagworte, die dem Artikel zugeordnet wurden.
- Generell steht links das Stichwort nach dem gesucht wird, rechts kann man genauer definieren, ob es sich um Titel, Autor oder eine andere Kategorie handelt.
- Man kann auch verschiedene Stichworte kombinieren, die z.B. alle im Text auftauchen sollen. Dafür trägt man in jede Zeile ein anderes Stichwort ein und stellt rechts „TX All Text“ ein



[Zurück zur Homepage der UB München](#)



[Reset](#)

## 2.2 Beispiel: Typische Ergebnisseite Business Source Complete via EBSCO Host

Boolean  
Operators (siehe  
nächste Seite)

Mögliche Sucheinstellungen: Titel,  
Autor, gesamter Text

The screenshot shows the EBSCOhost search interface. The search query is 'Sponsoring' with the author 'Schwaiger'. The search results are displayed in a list format. The first result is 'Art for the Sake of the Corporation Audi, BMW Group, DaimlerC Sponsorship on Corporate Reputations.' by 'Schwaiger, Manfred; Sarstedt, Marko; Taylor, Charles R.' The second result is 'Alternative decision models for liability-driven investment.' by 'Schwaiger, Katharina; Lucas, Cormac; Mitra, Gautam.' The interface includes a 'Refine Results' sidebar on the left with options for 'Boolean/Phrase', 'Expanders', 'Limiters', and 'Limit To'. The 'Limit To' section is expanded, showing 'Linked Full Text' checked and 'References Available' and 'Peer Reviewed' unchecked. The search results are numbered 1-2 of 2.

Einschränkung von  
Ergebnissen

Zugriff auf Volltext PDF

## 2.3 Befehle zum besseren Suchen in Datenbanken: Boolean Operators und Wildcards

Darüber hinaus ist es möglich „Boolean“ Operators und „Wildcards“ zu verwenden. Dies sind Kommandos, wie sie auch in vielen Suchmaschinen üblich sind. Hierfür trennt man seinen Suchbegriff durch Kommandos wie „AND“, „OR“ oder „NOT“ oder ersetzt einen Buchstaben, bei dem man sich unsicher ist, durch eine sogenannte „**Wildcard**“

| And  | Or   | Not  |
|--|--|--|
| Each result contains <b>all</b> search items.  | Each result contains <b>at least one</b> search item.  | Results <b>do not contain</b> the specified terms.   |
| The search <i>heart and lung</i> finds items that contain <b>both</b> <i>heart</i> and <i>lung</i> . | The search <i>heart or lung</i> finds items that contain <b>either</b> <i>heart</i> <b>or</b> items that contain <i>lung</i> . | The search <i>heart not lung</i> finds items that contain <i>heart</i> <b>but do not</b> contain <i>lung</i> . |

### Wildcards

The wildcard is represented by a question mark ? or a pound sign #. To use the ? wildcard, enter your search terms and replace each unknown character with a ?. EBSCOhost finds all citations of that word with the ? replaced by a letter.

For example, type ne?t to find all citations containing neat, nest or next. EBSCOhost does not find net because the wildcard replaces a single character. Note: When searching for a title that ends in a question mark, the symbol should be removed from the search in order to ensure results will be returned.

To use the # wildcard, enter your search terms, adding the # in places where an alternate spelling may contain an extra character. EBSCOhost finds all citations of the word that appear with or without the extra character.

For example, type colo#r to find all citations containing color or colour.

Note: Searching the U.S. spelling of words will also include some spelling variations (i.e. colour or odour) but not all spelling variations.

## 2.4 Erweiterte Suche in Datenbanken: Trunctuations und Smart Text Searching

„**Trunctuations**“ kann man benutzen, wenn man unsicher ist wie ein Wort endet

### Truncation

- Truncation is represented by an asterisk (\*). To use truncation, enter the root of a search term and replace the ending with an \*.  
EBSCOhost finds all forms of that word.
- For example, type comput\* to find the words computer or computing.
- Note: The Truncation symbol (\*) may also be used between words to match any word.
- For example, a midsummer \* dream will return results that contain the exact phrase, a midsummer night's dream.

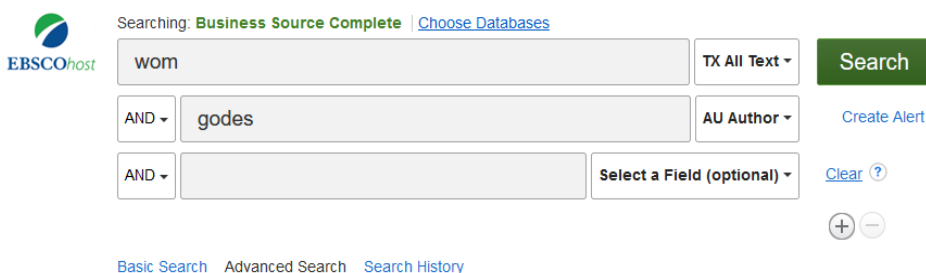
„**Proximity Search**“ verwendet man, wenn zwei Worte im Text zusammen auftauchen sollen, aber nicht unbedingt direkt hintereinander stehen müssen. Wenn sie direkt hintereinander stehen sollen, würde man Anführungszeichen verwenden. Bsp: „social media“ findet nur Artikel in denen „social media“ exakt verwendet wird. „Social and web 2.0 media“ würde nicht gefunden werden. Dieses Problem kann eine Proximity Search lösen.

### Proximity Search

- You can use a proximity search to search for two or more words that occur within a specified (or fewer) number of words of each other in the databases. Proximity searching is used with a Keyword or Boolean search.
- The proximity operators are composed of a letter (N or W) and a number (to specify the number of words). The proximity operator is placed between the words that are to be searched, as follows:
- Near Operator (N) - N5 finds the words if they are within five words of one another regardless of the order in which they appear. For example, type tax N5reform to find results that would match tax reform as well as reform of income tax.

## 2.4 Erweiterte Suche in Datenbanken: Smart Text Searching

- Wenn man wenige Ergebnisse findet, kann man „SmartText Searching“ anschalten. Diese Funktion ermöglicht es dann auch mehrere Wörter oder sogar Sätze in eine Zeile einzugeben.
- Die Funktion „Suggest Subject Terms“ sollte man eher ausschalten, da sie häufig wenig nützliche Ergebnisse liefert. Hierzu muss man den Haken bei dieser Funktion abwählen. Wenn man anstelle einer Ergebnisliste nur eine Liste mit Stichwörtern bekommt, ist die Funktion wahrscheinlich noch angestellt.



Searching: [Business Source Complete](#) | [Choose Databases](#)

wom TX All Text Search

AND godes AU Author Create Alert

AND Select a Field (optional) Clear ?

Basic Search Advanced Search Search History

### Search Options

#### Search Modes and Expanders

##### Search modes ?

- Boolean/Phrase
- Find all my search terms
- Find any of my search terms
- SmartText Searching [Hint](#)

##### Apply related words

##### Also search within the full te

##### Apply equivalent subjects

# 3. Weitergehende Suchtechniken

- 3.1 Suche im Schneeballsystem
- 3.2 Suche im Literature  
Review/Introduction
- 3.3 Suche im Quellenverzeichnis
- 3.4 Find Similar Results
- 3.5 Cited By

## 3.1 Weitergehende Suchtechniken - Suche im „Schneeballsystem“

Bei den „einfachen“ Suchtechniken, die im vorherigen Kapitel vorgestellt wurden, kann es teilweise vom Glück abhängen, ob man gute Ergebnisse erzielt oder nicht. Wenn der Artikel beispielsweise das Schlagwort „Word-of-mouth“ enthält aber nicht „wom“, hätte man möglicherweise keine Ergebnisse erhalten. Daher ist es wichtig, auch weitergehende Suchtechniken zu verwenden. Diese werden in diesem Kapitel detaillierter dargestellt.

### Suche im „Schneeballsystem“

Wenn man einen sehr guten Artikel gefunden hat, kann man diesen verwenden, um auf weitere gute Ergebnisse zu kommen. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Im Quellenverzeichnis finden sich häufig weitergehende Artikel, die man anhand des Titels und des Journals als relevant identifizieren kann. So kann man sich im „Schneeballsystem“ von einem Ausgangsartikel, zu vielen weitergehenden Artikeln vorarbeiten. Auch in den neu gefundenen Artikeln kann im Quellenverzeichnis weitergesucht werden.
- Eine weitere Hilfe kann das „Literature Review“ eines Artikels sein. Hier beschreiben die Autoren den aktuellen Stand der Forschung und was andere Autoren zu diesem Thema bereits herausgefunden haben. Insbesondere wenn man Quellen zu einem sehr speziellen Thema sucht, kann es sehr hilfreich sein das „Literature Review“ nach passenden Artikeln oder Autoren zu durchsuchen.
- Das „Literature Review“ steht zu Beginn eines Artikels und ist als Fließtext geschrieben. Manchmal ist es auch in die Einleitung integriert. Das Quellenverzeichnis ist als Liste ganz hinten angefügt.



## 3.2 Weitergehende Suchtechniken - Suche im Literature Review/Introduction

- Beispiel: Man sucht Literatur zum Thema „Social Media“ und die Einflüsse auf Financial Performance, Product Performance, Advertising und Consumer Mindset Metrics. Man hat bereits ein Working Paper (also einen Artikel, der bisher nicht in einem Journal veröffentlicht wurde) gefunden und möchte nun von hier aus weitere Literatur finden.
- Die Suche im Literature Review/Introduction kann hierbei wertvolle Hinweise liefern, da zu jedem Artikel kurz angegeben wird, womit er sich beschäftigt. Zu den Artikeln, die einem relevant erscheinen, sucht man dann den Titel und das Journal aus dem Literaturverzeichnis heraus (siehe nächste Seite). Mit diesen Informationen kann man den Artikel in einer Datenbank suchen.

increases its influence among fellow customers (Dellarocas 2003; Schindler and Bickart 2004).

For example, 50% of young internet users consult online customer reviews before buying CDs,

DVDs, games, or movies (Forrester Research 2000), while positive conversation in online

forums leads to higher ratings of TV shows aired on major networks (Godes and Mayzlin 2004).

Accordingly, the impacts of e-WOM or online buzz on consumer behavior and firm performance

have been extensively studied (e.g., Godes and Mayzlin 2004; Senecal and Nantel 2004; Chen and Xie 2005; Chevalier and Mayzlin 2006; Liu 2006; Chen and Xie 2008; Dellarocas and Wood 2008; Trusov, Bucklin, and Pauwels 2009; Zhu and Zhang 2010). However, prior research tends

### 3.3 Weitergehende Suchtechniken - Suche im Quellenverzeichnis

- Sollte man sich beispielsweise für den Artikel von Godes and Mayzlin (2004) interessieren, kann man diesen im Quellenverzeichnis nachschlagen. Hierdurch erhält man den Titel und das Journal, in dem der Artikel erschienen ist.
- Der Titel ist relevant, um den Volltext in einer Datenbank zu finden.
- Das Journal ist relevant, falls man lediglich Artikel aus sehr guten Journals erhalten möchte. In diesem Fall würde man den Journalnamen „Marketing Science“ im VHB Journal Rating nachschlagen:
- <http://vhbonline.org/service/jourqual/vhb-jourqual-21-2011/jq21/>
- In dieser Liste ist jedem Journal ein Buchstabe zugeordnet (A+, A, B), der die wissenschaftliche Qualität des Journals wiedergibt. Je nachdem welche Qualitätsansprüche man hat, kann man einen Artikel dann in die Liste aufnehmen oder nicht. Als Faustregel gilt, dass man bei neueren oder ausgefallenen Themen auch Artikel aus schlechter gerankten Journals akzeptieren kann, falls es sonst keine Literatur dazu gibt.

Enders, W. 2004. *Applied Econometric Time Series*, 2<sup>nd</sup> ed., John Wiley & Sons, Inc, USA.

Fiske, S.T. 1980. Attention and weight in person perception: The impact of negative and extreme behavior. *Journal of Personality and Social Psychology* **38**(6) 889-906.

Forrester Research. 2000. *Entertaining Young Net Surfers*. Forrester Research: MA.

Gajula, B. 2008. Ontology based information retrieval to capture online consumer insights.

Mimeo. Mango Analytics Inc.: CA.

Gantenbein, D. Good reasons to post customer reviews on your site, Microsoft.com.

Downloaded on November 19<sup>th</sup>, 2010 from

<http://www.microsoft.com/midsizebusiness/business-goals/crm-solutions/obtaining-customer-reviews.aspx>.

Godes, D., D. Mayzlin. 2004. Using online conversations to study word-of-mouth communication. *Marketing Science* **23**(4) 545-560.

## 3.4 Weitergehende Suchtechniken – „Find Similar Results“

- Eine weitere hilfreiche Funktion bei EBSCO ist die Funktion „Find Similar Results“. Diese kann man verwenden wenn man einen guten Artikel gefunden hat und gern ähnliche Artikel finden möchte.
- Hierzu sucht man als erstes den bekannten Artikel in der EBSCO Datenbank und ruft ihn auf. Als nächstes wählt man in der oberen linken Ecke „Detailed Record“

The screenshot shows the EBSCOhost interface. On the left, a sidebar contains a 'Detailed Record' button (highlighted with a red box) and a table of contents for the article. The main content area shows the article title 'Influencer Marketing as a Modern Phenomenon' and a list of authors: Josef Vodák, Martin Nový, and Lucia Čákanová. A warning banner at the top indicates that the content may contain URLs/links that would redirect you to another site.

- Auf der darauffolgenden Seite wählt man „Find Similar Results“. Teilweise passen die Ergebnisse nicht 100% zu der Suche. Man kann diese dann über verschiedene Kriterien anpassen. Siehe hierzu „Einschränkung von Suchergebnissen“

The screenshot shows the EBSCOhost search results page for 'Influencer Marketing as a Modern Phenomenon'. The search criteria are 'influencer marketing' and 'AU Author'. The results page shows the article title and a list of authors. A 'Find Similar Results' button (highlighted with a red box) is visible in the sidebar, indicating the next step in the process.

## 3.5 Weitergehende Suchtechniken - „Cited By“

- Darüber hinaus kann man die Funktion „Times Cited in this Database“ verwenden. Dies ist insbesondere hilfreich, wenn man einen sehr guten, älteren Artikel hat und herausfinden möchte, welche anderen Artikel sich hierauf beziehen.
- Man sucht zunächst den Ausgangsartikel in EBSCO. In diesem Fall dient wieder der Artikel von Godes als Ausgangspunkt. Durch einen Klick auf „Times Cited in this Database“ erhält man alle anderen Artikel in der Datenbank, die sich auf Godes beziehen.
- Arbeitet man ausgehend von einem neueren Artikel, kann es hilfreicher sein die Funktion „Cited References“ zu verwenden. Diese führt einen mit einem Klick zu einer Liste aller Quellen, die der Autor verwendet hat - ein Abbild des Literaturverzeichnisses.

### 1. A Meta-Analysis of the Effects of Brands' Owned Social Me



Academic  
Journal

By: Liadeli, Georgia; Sotgiu, Francesca; Verlegh, Peeter W.J. Journal of I

**Subjects:** Social media in marketing; Brand name products; Sales; Int

Cited References: (101) Times Cited in this Database: (1)



HTML Full Text



PDF Full Text (1.1MB)



Check SI

## 4. Sonderfälle/Ausnahmen bei der Literaturrecherche

- 4.1 Zu viele Artikel - Einschränkungen von Suchergebnissen mit EBSCO
- 4.2 Was ist, wenn es zu einer Suche gar keine/sehr wenige Ergebnisse gibt
- 4.3 Was ist, wenn der Volltext für einen Artikel nicht verfügbar ist?

## 4.1 Zu viele Artikel: Einschränkung von Suchergebnissen mit EBSCO

- Teilweise sind die Ergebnisse, die man durch eine Suche erhält noch nicht 100% das, was man sucht. Man kann diese Ergebnisliste weiter einschränken und anpassen.
- In diesem Fall gab es über 30 000 Treffer. Diese kann man nach verschiedenen Kriterien anpassen. Die Auswahl erfolgt über die linke, hellblau hinterlegte Spalte.
- Einige Einschränkungsmöglichkeiten sind:
  - **Refine your results** → Publication Date: Hier kann man einstellen ob die Artikel vor oder nach einem bestimmten Datum erschienen sein sollen.
  - **Source Type** → Hier kann man aussuchen aus welcher Quelle die Artikel stammen sollen. In den meisten Fällen sind „Academic Journals“ gesucht.
  - **Subject Thesaurus** → Mit dieser Funktion kann man Begriffe auswählen, die mit dem eigenen Suchbegriff verwandt sind, aber von EBSCO besser gefunden werden als der eigentliche Begriff.
  - **Subject** → Hier kann man die Suchergebnisse nach Themengebieten eingrenzen. In diesem Beispiel würde man „Social Media“ anklicken, um vorrangig Ergebnisse zu erhalten, die sich mit Social Media beschäftigen.
  - **Publication** → Mit dieser Funktion kann man eine bestimmte Zeitschrift auswählen
  - **Company/Geography/NAICS Industry** → Hier kann man seine Suchergebnisse nach bestimmten Firmen, Regionen oder Industrien eingrenzen.


Limit To ▾

Linked Full Text

References Available

Peer Reviewed

From:  Publication Date  To:



[Show More](#)

Options set

---

Source Types ▾

---

Subject: Thesaurus Term ▾

---

Subject ▾

youtube (web resource) (14)

instagram (web resource) (11)

twitter (web resource) (7)

facebook (web resource) (3)

bolsonaro, jair, 1955- (2)

linkedin (web resource) (2)

[Show More](#)

---

Lexile Range ▾

---

Publisher ▾

---

Publication ▾

---

Company ▾

---

Language ▾

---

Geography ▾

---

NAICS/Industry ▾

## 4.2 Was ist, wenn es zu einer Suche gar keine/sehr wenige Ergebnisse gibt?

- **Ist der Suchbegriff richtig geschrieben?** Datenbanken sind nicht immer so schlau wie Google, dass sie Rechtschreibfehler automatisch korrigieren können.
- Sind die **Einstellungen zum Suchbegriff richtig?** In diesem Fall wurden beispielsweise „Autor“ und „Titel“ verwechselt. Wenn die Datenbank nach einem Autor, der „Social Media“ heißt, sucht, wird es wenig Ergebnisse geben.

Searching: [Academic Search Complete](#) | [Choose Databases](#)

social media TX All Text Search

AND godes AU Author Create Alert

AND Select a Field (optional) Clear ?

Basic Search Advanced Search Search History

**No results were found.**

**Note:** Results may be found using SmartText Searching.

- Wurde das **richtige Stichwort verwendet?** Möglicherweise wird das Thema in der Literatur unter einem bestimmten Fachbegriff diskutiert. Hier macht es Sinn, bereits vorhandene Artikel noch einmal anzugucken. Teilweise enthalten diese Stichwortlisten, unter denen man dann weitersuchen kann.
- Diese Liste erhält man beispielsweise wenn man bei einem Artikel, den man in EBSCO gefunden hat, auf „Detailed Record“ klickt. Unter „Subject Term“ erhält man eine Liste von Stichwörtern, die zu diesem Artikel passen.
- Klickt man auf eines der Stichwörter, wird eine neue Suchanfrage zu diesem Stichwort gestartet, die man dann über die Eingabe weiterer Begriffe verfeinern kann.

Detailed Record

PDF Full Text (392KB)

Check SFX for more information

Find Similar Results using SmartText Searching.

Result List Refine Search 1 of 190,684

**Social media marketing contributes to customer value: The role of customer engagement.**

Authors: [Wang, Weifan](#)<sup>1</sup>  
[Wei, Jie](#)<sup>1</sup>  
[Xu, Han](#)<sup>1</sup>  
[Miao, Siming](#)<sup>2</sup>  
[Liao, Yin](#)<sup>2</sup>

Source: [Social Behavior & Personality: an international journal](#) Aug2023, Vol. 51 Issue 8, p1-8, 8p.

Document Type: Article

Subject Terms: [SOCIAL media in marketing](#)  
[CUSTOMER relations](#)  
[SOCIAL media](#)  
[CONSUMERS](#)  
[STRUCTURAL equation modeling](#)

Geographic Terms: [CHINA](#)

## 4.3 Was ist, wenn der Volltext für einen Artikel nicht verfügbar ist?

- Manchmal wird man in EBSCO auf Ergebnisse stoßen, bei denen der Link zum vollständigen PDF fehlt.

121.  [Marketing meets Web 2.0, social media, and creative consumers: Implications for international marketing strategy.](#)

Academic Journal 

By: Berthon, Pierre R.; Pitt, Leyland F.; Plangger, Kirk; Shapiro, Daniel. *Business Horizons*, May2012, Vol. 55 Issue 3, p261-271, 11p; DOI: 10.1016/j.bushor.2012.01.007

Subjects: MARKETING; CONSUMERS; EXPORT marketing; MARKETING strategy; SENIOR leadership teams; WEB 2.0; **SOCIAL media**

Database: Business Source Complete

 [Add to folder](#)

 [Check SFX for more information](#)

- In diesem Fall sollte man sich das Abstract durchlesen, das einen kurzen Überblick über den Artikel gibt. Erscheint der Artikel danach immer noch relevant, gibt es mehrere Möglichkeiten den Volltext zu erhalten.
- Google Scholar: Solange man sich im Netz der LMU aufhält, ist Google Scholar mit vielen verschiedenen Datenbanken der LMU verbunden. Daher kann man hier teilweise Zugriff auf Texte bekommen, die man in EBSCO nicht erhält. Achtung: Es ist wichtig über die „Google Scholar“ Seite zu gehen und nicht über die allgemeine Google Seite.
- Manchmal hilft es auch, sich über den Katalog der Staatsbibliothek einzuloggen, anstelle der Universitätsbibliothek. (Siehe Exkurs „Suchen im Katalog der Staatsbibliothek“)
- Sollte der Artikel nicht elektronisch verfügbar sein, kann man diesen über die Bibliothek bestellen. Dies ist ggf. kostenpflichtig.



## 4.3 Was ist, wenn der Volltext für einen Artikel nicht verfügbar ist? - Exkurs „Suchen im Katalog der Staatsbibliothek“

- Teilweise verfügt die Staatsbibliothek (Stabi) über andere Zeitschriften als die Universitätsbibliothek (UB). Über den folgenden Link kann man den Katalog (OPAC) der Stabi aufrufen:
- <http://www.bsb-muenchen.de/OPACplus.92.0.html>
- Sucht man beispielsweise das „Journal of Retailing and Consumer Services“, gibt man dies in das Feld „Freie Suche“ ein. Daraufhin erhält man das folgende Ergebnis:

The screenshot shows the search results page for 'Journal of Retailing and Consumer Services'. The search criteria are 'Freie Suche = Journal of Retailing and Consumer Services'. The results list two items:

| Titel auswählen: | Ablegen in:              | Sortieren nach:      | max. Trefferanzahl |
|------------------|--------------------------|----------------------|--------------------|
| alle   keine     | Temporäre Merkliste   OK | Relevanz   Sortieren | 10   Anzeigen      |

Item 1:  1. [Journal of retailing and consumer services](#)  
1.1994-volume 21, issue 6 (November 2014) ; volume 22 (January 2015)-

Item 2:  2. [Journal of retailing and consumer services](#) Volltext  
1.1994 -

- Man wählt das Ergebnis mit dem Computersymbol Online lesen → Volltext → Volltextzugriff.
- Daraufhin gibt man seine Benutzernummer für die Stabi (gleiche wie UB) sowie das Passwort ein.
- Sobald man eingeloggt ist, kann man das Journal durchsuchen und Volltexte herunterladen.

# 5. Suche in weiteren Datenbanken

- 5.1 Suche mit Google Scholar
- 5.2 Suche mit Science Direct
- 5.3 Übersicht über verschiedene  
Datenbanken

## 5.1 Suche mit Google Scholar

- Eine weitere Suchmöglichkeit ist Google Scholar. Diese Unterfunktion von Google erreicht man über: <http://scholar.google.de/>
- Google Scholar unterscheidet sich insofern von Google, dass hier ausschließlich wissenschaftliche Arbeiten durchsucht werden und keine normalen Homepages. Google Scholar verfügt über ähnliche Funktionen, wie die Suche in der Datenbank.
- **PDF-Volltext:** Über die Links an der rechten Seite, gelangt man zum Volltext des Artikels. Achtung: Dies funktioniert nur wenn man über den VPN-Client mit den Datenbanken verbunden ist. Ansonsten erkennt Google Scholar nicht, dass man Zugangsberechtigt ist.
- **Zitiert Durch:** Diese Funktion kann Hinweise darauf geben, wie wichtig ein Artikel ist. Grundsätzlich sind sehr oft zitierte Artikel wichtiger als weniger oft zitierte, wobei man natürlich das Alter des Artikels berücksichtigen muss. Außerdem kann man über einen Klick auf diesen Button zu Artikeln weitergeleitet werden, die den Artikel zitiert haben und daher möglicherweise ein ähnliches Thema behandeln.
- **Ähnliche Artikel:** Wenn man einen sehr gut passenden Artikel gefunden hat, kann man über diese Funktion weitere ähnliche Artikel finden, die ebenfalls hilfreich sein können.
- **In Citavi/EndNote importieren:** Wenn man die bibliographischen Daten in eine Literaturmanagementsoftware übernehmen möchte, kann man diesen Button verwenden. Teilweise muss man diese Funktion erst freischalten. Dies geht über die Scholar-Einstellungen (nähere Erläuterung auf der nächsten Seite).

The screenshot shows the Google Scholar search interface. The search bar contains 'social media' and shows approximately 9,120,000 results. The results list includes:

- [BUCH] Social media** by J.H. Schmidt (2018, Springer). Abstract: "... Auf einer Plattform für berufliches Networking werden wir zum Beispiel vor allem mit Kollegen, Geschäftspartnern oder potentiellen Arbeitgebern zu tun haben. Daher stellen wir dort vor ...". Cited by: 412.
- [PDF] Social Media Handbuch** by D. Michelis, T. Schildhauer (2010, scholar.archive.org). Abstract: "... strategische Leitfaden für den Einsatz von Social Media wurde ausgebaut. All denjenigen, die einen Beitrag zur Neuauflage des Social Media Handbuchs geleistet haben, möchten wir ...". Cited by: 85.
- Social networks** by J.C. Mitchell (1974, annualreviews.org). Abstract: "... social relationships in social situations. The metaphorical use of the idea of the social network emphasizes that the social ...". Cited by: 683.
- Social media** by A. Kaplan, Q. Mazurek (2018, Taylor & Francis). Abstract: "17 SOCIAL MEDIA Page 1 273 Social media are commonly defined as "a group of Internet-based applications that build on the ideological and technological foundations of Web 2.0, ...". Cited by: 59.

Similar search queries listed at the bottom include: social media influencers, social media marketing, social media people use, social media affects relationships, social media platforms, social media brand, social media engagement, and social media communication channels.

## 5.1 Suche mit Google Scholar – Exportieren von Suchergebnissen

- Teilweise ist Google Scholar noch nicht so eingestellt, dass man Suchergebnisse mit einem Klick exportieren kann. Diese Einstellungen kann man innerhalb der „Scholar Einstellungen“ ändern.
- Auf der Google Scholar Startseite kommt man über einen Klick auf „Scholar Einstellungen“ in das Einstellungsmenü. Die Einstellungsmöglichkeit ganz unten heißt Bibliographie-Manager. Hier wählt man entweder RefMan (für Citavi) oder EndNote aus.
- Danach auf Speichern klicken.
- Jetzt müsste neben jedem Suchergebnis ein Link zum Exportieren vorhanden sein. Dieser heißt entweder „In RefMan importieren“ oder „In EndNote importieren“.

### 🔑 Einstellungen

#### Suchergebnisse

Sprachen  
Bibliothekslinks  
Konto  
Schaltfläche

#### Ergebnisse pro Seite

10

Mit der Standardeinstellung von Google (10 Ergebnisse) wird deine Suchanfrage am schnellsten beantwortet.

#### Öffnen von Ergebnissen

Jedes ausgewählte Ergebnis in einem neuen Browserfenster öffnen

#### Bibliografie-Manager

Keine Links zum Importieren von Literaturverweisen anzeigen.  
 Links zum Importieren von Literaturverweisen in **BibTeX** anzeigen.

Speichern

Abbrechen

Damit die Einstellungen beibehalten werden, musst du [Cookies](#) aktivieren.

## 5.2 Suche mit Science Direkt

- Der Zugriff auf ScienceDirect erfolgt ebenfalls über die DBIS Homepage (siehe „Was ist eine Datenbank und wo finde ich sie“). Hier wählt man „SciVerseScienceDirect / Elsevier Journal Backfiles on ScienceDirect“.
- Prinzipiell funktioniert ScienceDirect ähnlich wie EBSCO; die Felder sind allerdings etwas anders angeordnet.
- Eine besondere Funktion von ScienceDirect: „Related Articles“ werden automatisch neben dem gefundenen Artikel angezeigt. Man muss also nicht wie bei EBSCO erst gezielt danach suchen.

Journals & Books ? Search ScienceDirect  Register Sign in University of  
Ludwig-Maximilians-  
Muenchen

---

Purchase PDF Access through another institution

---

ⓘ Ludwig Maximilians University Munich does not subscribe to this content on ScienceDirect.

**Journal of Pediatric Nursing**  
Available online 16 September 2023  
In Press, Corrected Proof [What's this? >](#)

---

**Factors affecting body image perception, social media addiction, and social media consciousness regarding physical appearance in adolescents**

Sevim Cimke PhD<sup>a</sup>, Dilek Yıldırım Gürkan PhD<sup>b</sup>

[Show more](#) ∨

[+ Add to Mendeley](#) [↻ Share](#) [📄 Cite](#)

---

<https://doi.org/10.1016/j.pedn.2023.09.010> [Get rights and content >](#)

**Recommended articles** ∧

[The Turkish version of the problem areas in diabetes-parents of teens \(P-PAID-T\): Cross...](#)

Journal of Pediatric Nursing, 2023  
Seda Aybuke Sari, ..., Esra Doger

[Are we braver in cyberspace? Social media anonymity enhances moral courage](#)

Computers in Human Behavior, Volume 148, 2023...  
Xinyu Pan, ..., Qi Wang

[Psychometric properties of the Chinese version of the Nursing Home Adjustment...](#)

Geriatric Nursing, Volume 51, 2023, pp. 102-111  
Yicong Guo, ..., Huilian Xu

[Show 3 more articles](#) ∨

## 5.3 Übersicht über verschiedene Datenbanken

| Datenbank   | Beschreibung  |
|---|---|
| Business Source Complete (via EBSCO Host)                               | Eine der größten Datenbanken für BWLer, größtenteils englischsprachige Ergebnisse   |
| Google Scholar  | Sehr große Sammlung, bezieht auch Working Papers mit deutschsprachigen Zeitschriften und Zeitungen                          |
| SciVerse ScienceDirect / Elsevier<br>Journal Backfiles on ScienceDirect | Datenbank für verschiedene Fachdisziplinen, zeigt verwandte Artikel automatisch an  |
| WISO  | Zugriff auf vorrangig deutschsprachige Zeitschriften und Zeitungen  |
| Factiva   | Zugriff auf Firmen- und Marktinformationen, sowie Artikel des Wall Street Journals  |
| JSTOR   | Große Auswahl an wirtschaftswissenschaftlichen Fachzeitschriften. Zum Teil sind die aktuellsten Jahrgänge nicht zugänglich. |

| Elektronische Zeitschriften:   |   |
|--|---|
| Elektronische Zeitschriftenbibliothek<br><a href="http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/ezb.phtml?bibid=UBMrest=3">http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/ezb.phtml?bibid=UBMrest=3</a> | Wenn man einen Artikel aus einer bestimmten Zeitschrift sucht, kann man über diesen Link herausfinden, ob die LMU einen Zugang zu dieser Zeitschrift hat. |



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LMU MUNICH  
SCHOOL OF  
MANAGEMENT

INSTITUT FÜR MARKTORIENTIERTE  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

IMM

## 6. Suche nach Büchern

## 6. Suche nach Büchern

- Auch wenn die aktuelleren Forschungsergebnisse eher in einem Paper zu finden sind, sind Monographien (Bücher von einem Autor) oder Sammelbände (Aufsätze von mehreren Autoren in einem Buch), häufig ein guter Einstieg in ein Thema.
- Gute Anlaufstellen für Bücher sind zunächst die Bibliothekskataloge der Universitätsbibliothek und der Bayerischen Staatsbibliothek:
  - Bayerische Staatsbibliothek: <http://www.bsb-muenchen.de> → BSB Katalog
  - Universitätsbibliothek München: <http://www.ub.uni-muenchen.de> → Katalog/OPAC
- Wenn man einen Bibliotheksausweis besitzt, kann man sich mit dessen Nummer einloggen und Bücher bestellen. Diese werden innerhalb von einigen Tagen in den Ausleihesaal der Bibliothek gebracht, wo man sie abholen kann. Der Großteil der Bücher in diesen Bibliotheken steht nicht im Regal, sondern befindet sich in Lagerräumen, von wo die Bücher auf Bestellung abgeholt werden.
- Weitere Bibliotheken sind die Zentrale Lehrbuchsammlung (hier darf man auch ausleihen) und die Fachbibliothek Wirtschaftswissenschaften (die Bücher hier darf man nicht ausleihen, es gibt aber einen Kopierer).
- Sollte ein Buch an der LMU oder in der Staatsbibliothek nicht vorhanden sein, kann man es über den Bibliotheksverbund kostenlos als Fernleihe bestellen. Dies dauert allerdings häufig bis zu zwei Wochen.
  - Bibliotheksverbund Bayern: <http://www-opac.bib-bvb.de/>
- Inzwischen hat man über den Katalog der Universitätsbibliothek auch Zugriff auf viele elektronische Bücher: **Suchbegriff in OPAC eingeben → Suche → Treffereingrenzen → Erscheinungsform → elektronische Ressource**

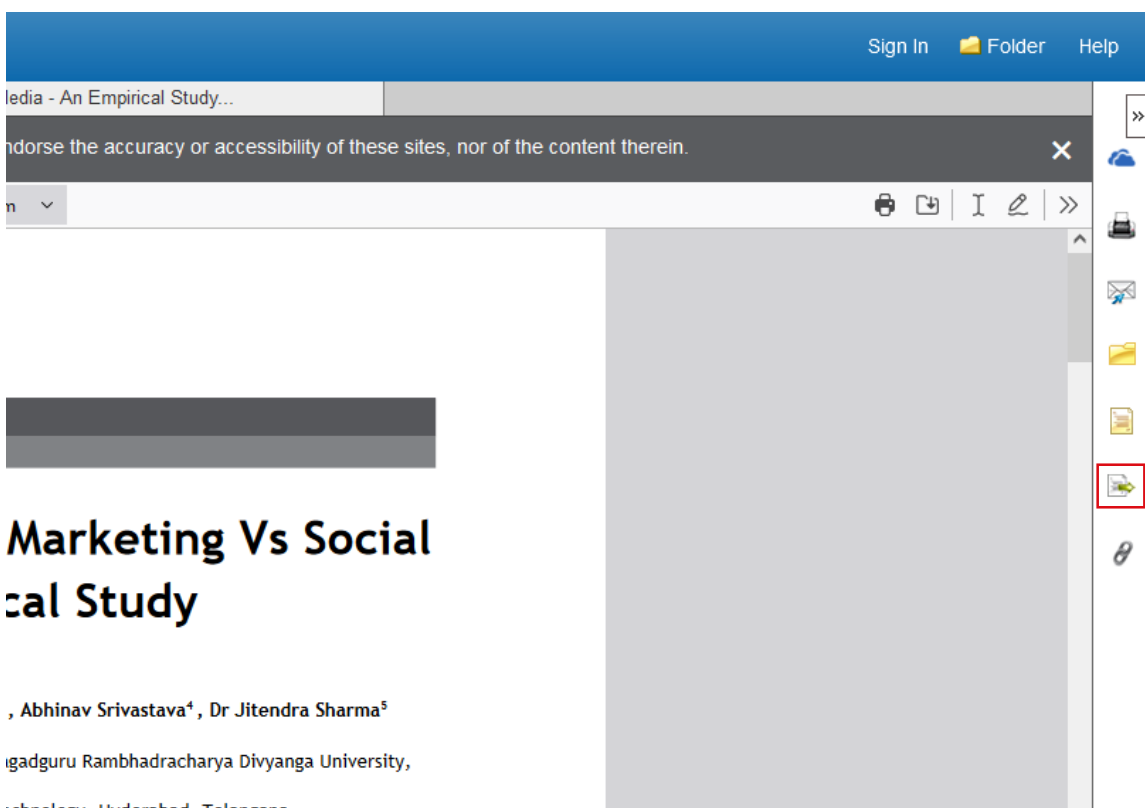


# 7. Sicherung der Rechercheergebnisse

- 7.1 Allgemeines Vorgehen zur Sicherung von Rechercheergebnissen
- 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi
- 7.3 Literaturverwaltung mit EndNote – Aufnahme einer Quelle in die Datenbank
- 7.4 Literaturverwaltung mit Mendeley
- 7.5 Eidesstattliche Erklärung

## 7.1 Allgemeines Vorgehen zur Sicherung von Rechercheergebnissen

- **Ordner:** Dies ist die einfachste Form. Hierbei legt man lediglich einen neuen Ordner mit dem Titel der Themenrecherche an und legt die Dateien hier ab. Hierbei sollte man aber trotzdem darauf achten, dass jede Datei einen sinnvollen Titel hat. Ein Titel wie „0134554\_ff“, nützt einem hinterher wenig. Grundsätzlich macht eine Betitelung nach dem Muster „Autor\_Jahr\_Kurzform des Titels“ Sinn.
- **Citavi/Endnote:** Programme wie „Citavi“ oder „EndNote“ verwalten Quellen und Zitate und bieten folgende Vorteile:
  - Literaturdaten können mit einem Klick aus Datenbanken oder per ISBN „exportiert“ werden. Kein Abschreiben mehr!
  - Literaturangaben lassen sich nachträglich vervollständigen/ändern. Das Programm aktualisiert automatisch das Dokument
  - Literaturverzeichnisse werden automatisch und angepasst an den gewünschten Zitationsstil erstellt. Keine Quelle wird mehr übersehen.
  - Zitate gehen nicht mehr verloren, sondern werden an einer Stelle zentralverwaltet (nur Citavi)
  - Beide Programme sind kostenlos über die LMU erhältlich.
  - <http://www.ub.uni-muenchen.de/elektronische-medien/literaturverwaltungsprogramme/>



## 7.1 Allgemeines Vorgehen zur Sicherung von Rechercheergebnissen

- Über diesen Button werden alle relevanten Informationen über den Artikel, wie etwa Autor, Erscheinungsjahr, Journal etc. automatisch an die Literaturmanagementsoftware übertragen und erspart einem das Eingeben der Daten von Hand. Außerdem ist es so möglich, den Zitierstil einer Arbeit problemlos zu wechseln. Der Zitierstil lässt sich durch Verwendung einer Literaturmanagementsoftware leicht anpassen.
- Um in eine Literaturmanagementsoftware zu exportieren, wählt man „DirectExport in RIS Format“ und dann „Save“.
- An dieser Stelle muss man wählen, ob man mit Citavi oder Endnote arbeitet. Anleitung für Citavi: Kapitel 7.2, Anleitung für EndNote: Kapitel 7.3

The screenshot shows the EBSCOhost interface with the 'Export Manager' dialog box open. The dialog has a 'Save' button and an 'E-mail' link. Below the title, it says 'Number of items to be saved: 1'. A red box highlights the section 'Save citations to a file formatted for:' which contains a list of export formats. The first option, 'Direct Export in RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)', is selected with a radio button. Other options include Generic bibliographic management software, Citations in XML format, Citations in BibTeX format, Citations in MARC21 format, Direct Export to RefWorks, Direct Export to EndNote Web, Direct Export to EasyBib, Download CSV, and Direct Export to NoodleTools. At the bottom of the dialog are 'Save' and 'Cancel' buttons. The background shows a search result for 'Factors Affecting Influencer Marketing' with a page number '1 von 7'.

## 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi – Aufnahme einer Quelle in die Datenbank

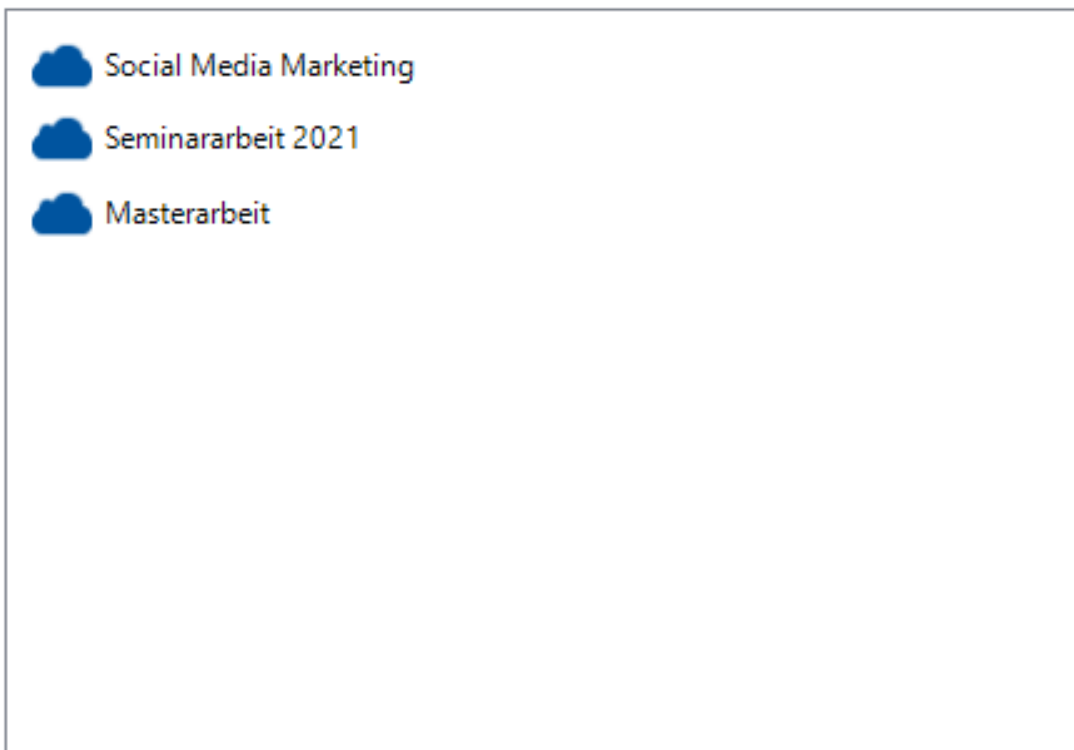
- Danach ist die Quelle heruntergeladen. Diese kann man durch einen Rechtsklick in Citavi öffnen.



- Nun werden Sie gefragt in welchem Projekt Sie die Quelle speichern möchten. Wählen Sie Ihr gewünschtes Projekt aus. Ihre Quelle sollte erfolgreich gespeichert worden sein.



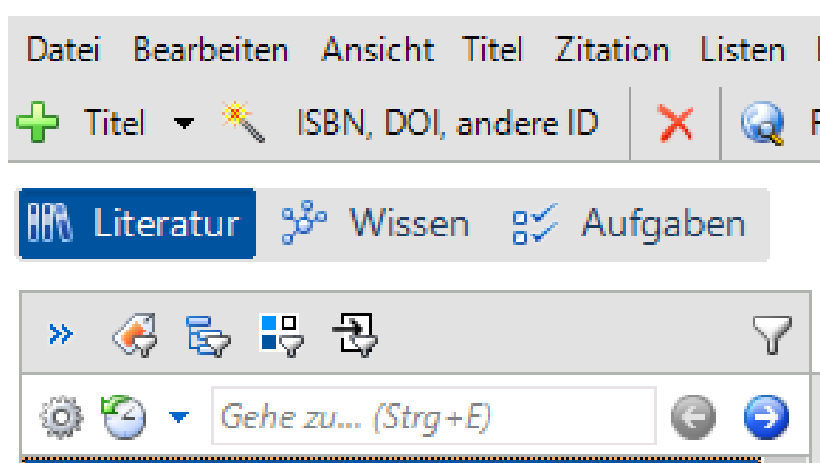
In welches Projekt möchten Sie die Daten importieren?



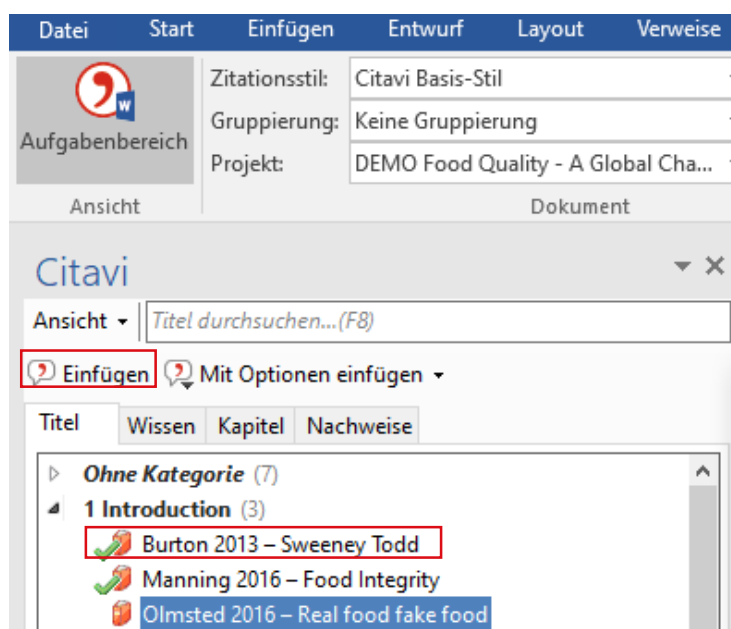
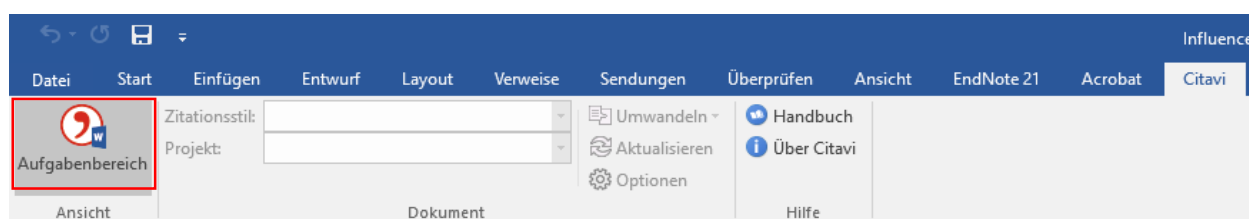
## 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi – Zitation einer Quelle im Text

- Zunächst nimmt man die Quelle, wie zuvor beschrieben, in Citavi auf.
- In Citavi verwendet man zum Zitieren normalerweise den Publikationsassistenten. Dieser enthält unter dem Header „Titel“ alle Quellen, die bereits in das Projekt aufgenommen wurden und unter „Wissen“ alle Zitate und Zusammenfassungen, die man aufgenommen hat.

DEMO Food Quality - A Global Challenge: Literatur

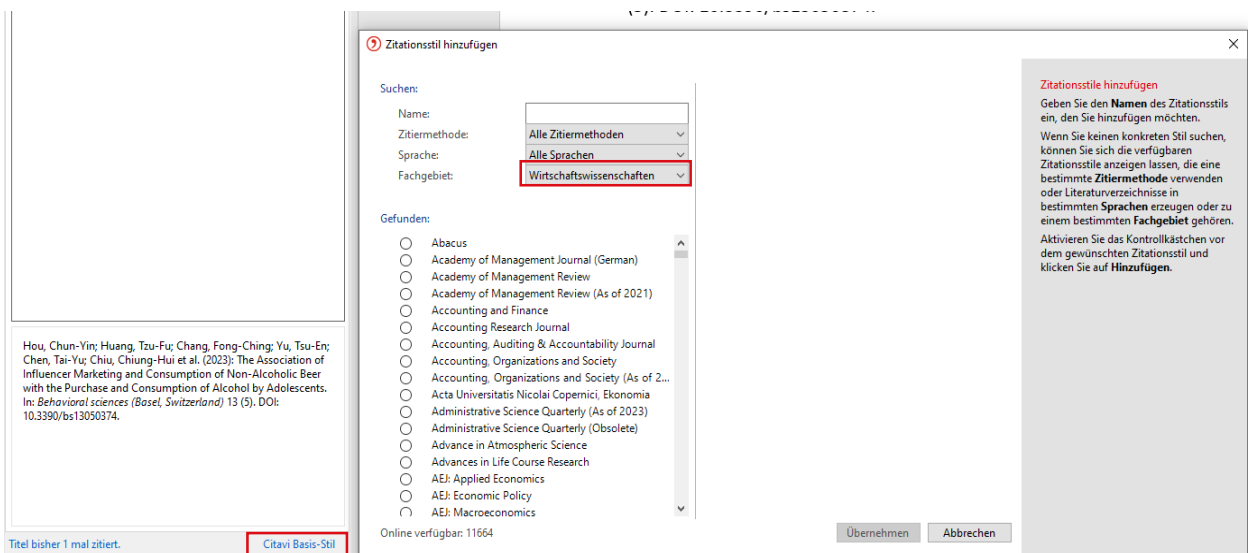
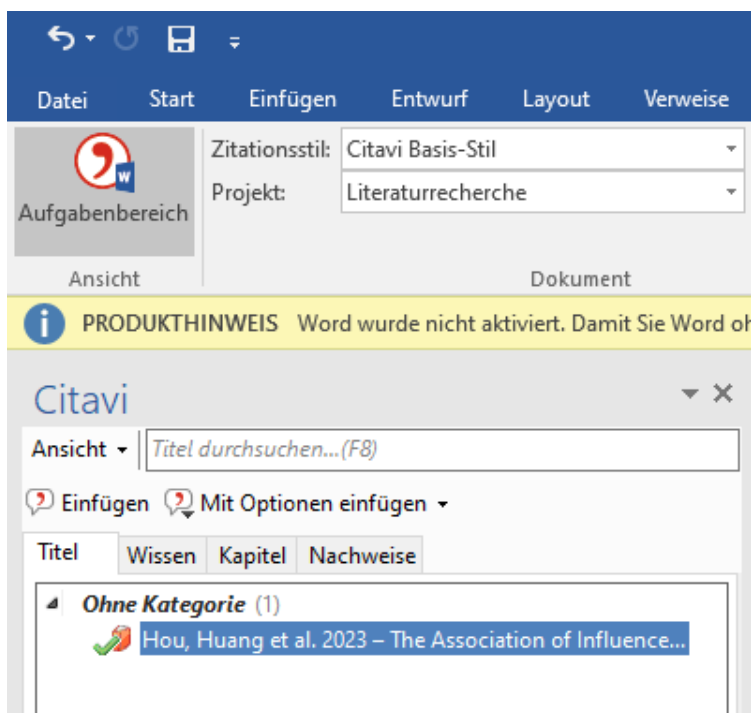


- Vorgehen beim Zitieren einer Quelle: **Öffnen von Word → Start des Publikationsassistenten über Aufgabenbereich in Citavi → Auswahl der Quelle, die man zitieren möchte**
- Quelle wird zunächst mit einem „Platzhalter“ zitiert z.B. {Schwaiger 2010 #21}.



## 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi – Zitation einer Quelle im Text

- Sobald das Dokument fertiggestellt ist, wählt man im Publikationsassistenten: **Zitation** → **Publikation formatieren**
- Im nächsten Schritt kann der richtige Zitationsstil zur Formatierung ausgewählt werden.

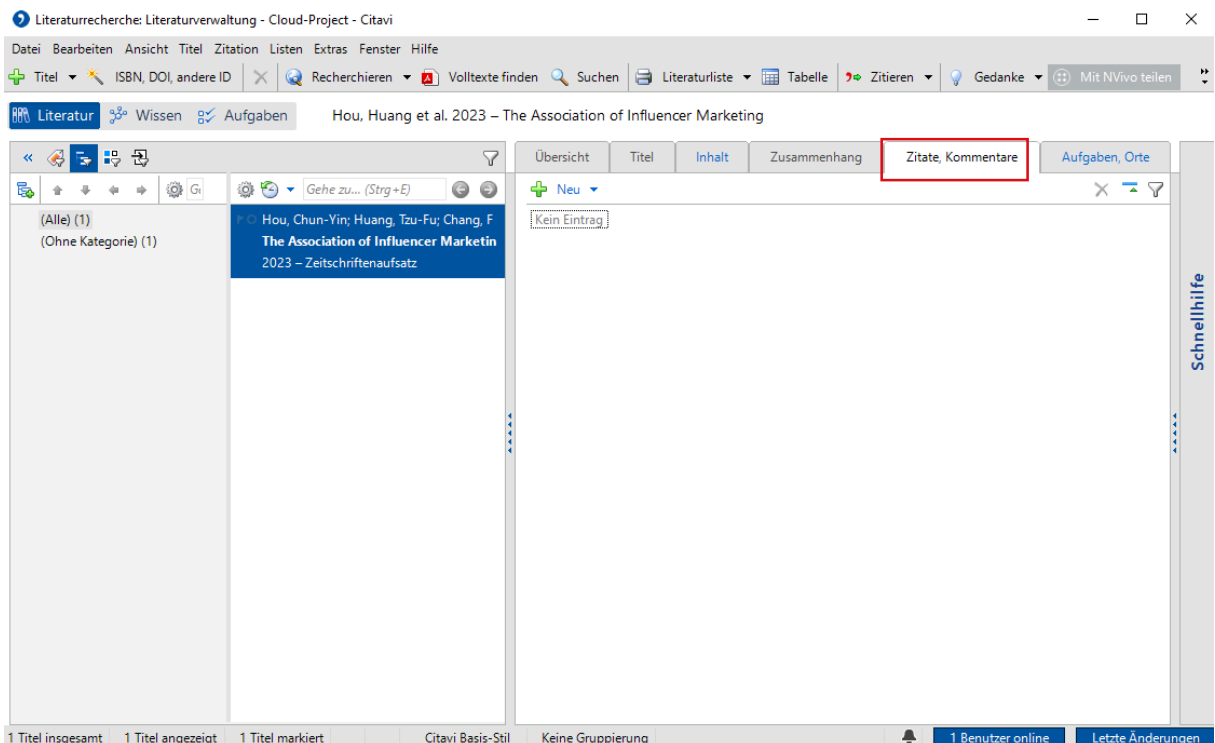


## 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi – Auswahl eines Zitationsstils

- Die Art und Weise, wie die Quellenverweise im Text und das Literaturverzeichnis gestaltet sind, heißt Zitierstil.
- Manchmal haben Professoren eigene Vorgaben, welcher Zitierstil verwendet werden soll. Häufig kommt es aber vor allem darauf an, konsistent vorzugehen.
- Für diesen Fall sind bereits sehr viele Zitierstile in Citavi gespeichert, von denen man sich einen aussuchen kann. Da die Stile nach Fachbereichen sortiert sind, bietet es sich an, einen Stil aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften zu wählen. .
- **Citavi Hauptmenü → Zitation → Zitationsstile → Zitationsstil → wechseln Stilsuchen und hinzufügen**
- Sollte es spezielle Vorgaben für einen Stil geben, und dieser nicht in Citavi gespeichert sein, kann man einen anderen Stil abwandeln.
- **Zitation → Zitationsstile → Zitationsstil bearbeiten → Markierten Stil überarbeiten**
- Dabei erleichtert man sich die Arbeit, wenn man einen Ausgangstil auswählt, der den Vorgaben bereits möglichst ähnlich ist.

## 7.2 Literaturverwaltung mit Citavi – Wissensverwaltung mit Citavi

- Citavi kann nicht nur die Quellen eines Projektes verwalten sondern auch das „Wissen“, was sich darin befindet. Dies können entweder Zitate sein oder auch Zusammenfassungen
- Öffnen der Quelle → Header „Zitate“ → Auswahl zwischen: Direktes Zitat/Indirektes Zitat/Zusammenfassung → Kopieren oder eingeben des Zitats, der Kernaussage, sowie der Seitenzahl
- Wenn man zusätzlich Kategorien anlegt (z.B. Einleitung, Literature Review) und die Zitate/Zusammenfassungen diesen Kategorien zuordnet, kann Citavi ein Skript erstellen, das man als Grundlage für den Text verwenden kann. Das Skript enthält alle Kategorien als Kapitelüberschriften und die Zitate inklusive Quellenangabe:
- Datei → Skript speichern → Mit Optionen speichern → Vorläufig (mit Platzhaltern...)





## 7.3 Literaturverwaltung mit EndNote – Aufnahme einer Quelle in die Datenbank

- Zunächst wählt man, wie in 7.1 beschrieben, den „Export Button“ aus und wählt „Direct Export in RIS Format“
- Auf dem folgenden Bildschirm wählt man das Programm, mit dem man die Literatur verwalten möchte; in diesem Fall Endnote.
- Durch Klick auf „Save“ sollten die Daten in EndNote übernommen werden.
- Sollten Daten fehlen, müssen diese von Hand nachgetragen werden. Dies ist durch Doppelklick auf den Titel möglich.

**Export Manager** Save E-mail

Number of items to be saved: 1

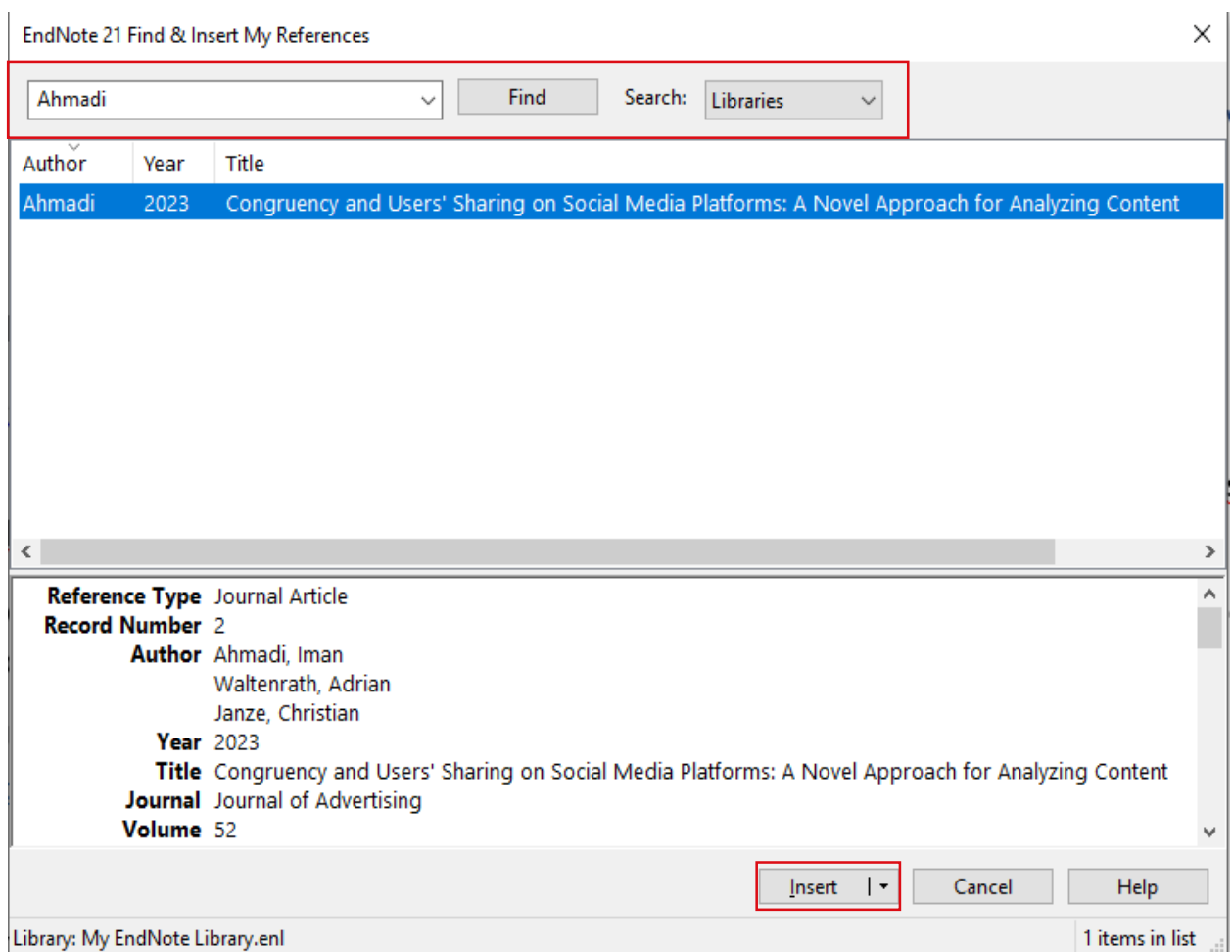
**Save citations to a file formatted for:**

- Direct Export in RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)
- Generic bibliographic management software
- Citations in XML format
- Citations in BibTeX format
- Citations in MARC21 format
- Direct Export to RefWorks
- Direct Export to EndNote Web
- Direct Export to EasyBib
- Download CSV
- Direct Export to NoodleTools

Save Cancel

## 7.3 Literaturverwaltung mit EndNote – Zitation einer Quelle im Text

- Bei der Installation von Endnote sollte man ebenfalls das Word Plug-in für Endnote installieren. Dies ist der einfachste Weg, eine Quelle mit EndNote zu zitieren.
- Sobald das Plug-in installiert ist, geht man folgenderweise vor: **Word öffnen → Header „EndNote X6“ auswählen → Insert Citation → Find Citation → Name des Autors/Titel/Jahr eingeben → Find → Richtige Quelle auswählen → Insert**
- EndNote erstellt standardmäßig, sofort nach Einfügen der Quelle, das Literaturverzeichnis und erneuert dieses nach jeder Änderung im Zitationsstil. Dies kann bei sehr großen Dokumenten zu kurzen Wartezeiten führen, während EndNote das Literaturverzeichnis aktualisiert.



EndNote 21 Find & Insert My References

Ahmadi Find Search: Libraries

| Author | Year | Title   |
|--------|------|---|
| Ahmadi | 2023 | Congruency and Users' Sharing on Social Media Platforms: A Novel Approach for Analyzing Content |

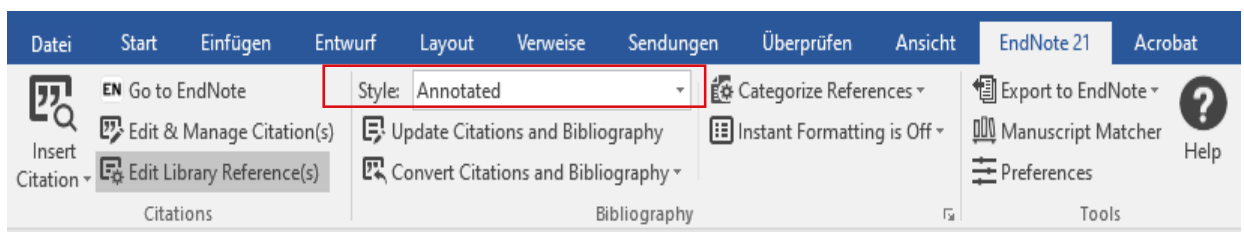
Reference Type Journal Article  
 Record Number 2  
 Author Ahmadi, Iman  
 Waltenrath, Adrian  
 Janze, Christian  
 Year 2023  
 Title Congruency and Users' Sharing on Social Media Platforms: A Novel Approach for Analyzing Content  
 Journal Journal of Advertising  
 Volume 52

Insert Cancel Help

Library: My EndNote Library.enl 1 items in list

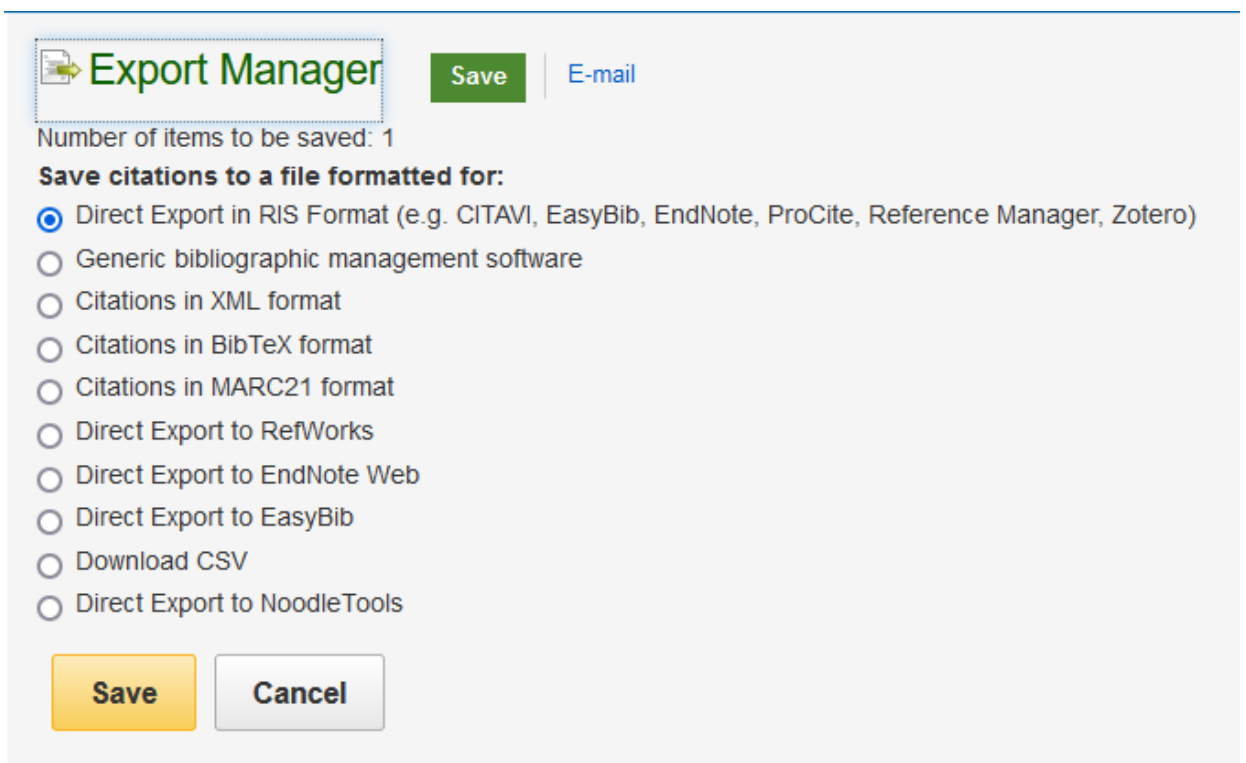
## 7.3 Literaturverwaltung mit EndNote – Auswahl eines Zitationsstils

- Manchmal haben wissenschaftliche Betreuer eigene Vorgaben, welcher Zitierstil verwendet werden soll. Häufig kommt es aber vor allem darauf an, konsistent vorzugehen.
- Für diesen Fall sind bereits sehr viele Zitierstile in Endnote gespeichert, von denen man sich einen aussuchen kann:
- Wenn der passende Stil nicht dabei ist, ist es möglich einen vorgegebenen Stil zu modifizieren: Hierzu wählt man wie oben beschrieben einen Stil im Style Manager aus. Über die Funktion „Edit“ kann man diesen dann beliebig modifizieren.
- Dabei erleichtert man sich die Arbeit, wenn man einen Ausgangsstil auswählt, der den Vorgaben bereits möglichst ähnlich ist.



## 7.4 Literaturverwaltung mit Mendeley

- Mendeley ist ein Programm, das die Verwaltung von PDFs und den dazugehörigen Literaturdaten ermöglicht.
- Auch hier können Literaturinformationen direkt importiert werden. Dafür werden die Daten ebenfalls im RIS Format exportiert. Hierzu wählt man den Export Button (siehe oben) und wählt „Direct Export in RIS Format“
- Auf dem Bildschirm, der sich daraufhin öffnet, wählt man „Mendeley“, anstelle des voreingestellten Citavi.
- Mendeley eignet sich vor allem, um eine große Anzahl an PDF-Dateien zu verwalten und mit einer Volltextsuche zu durchsuchen. Die Zitationsfunktion ist bei Mendeley nicht so gut ausgebaut, wie bei Citavi oder EndNote.



**Export Manager** Save E-mail

Number of items to be saved: 1

**Save citations to a file formatted for:**

- Direct Export in RIS Format (e.g. CITAVI, EasyBib, EndNote, ProCite, Reference Manager, Zotero)
- Generic bibliographic management software
- Citations in XML format
- Citations in BibTeX format
- Citations in MARC21 format
- Direct Export to RefWorks
- Direct Export to EndNote Web
- Direct Export to EasyBib
- Download CSV
- Direct Export to NoodleTools

Save Cancel

## 7.5 Nutzung von KI – eidesstattliche Erklärung

- **Grundlagenforschung und unterstützende Funktion:** Künstliche Intelligenz kann als Werkzeug zur Durchführung von grundlegenden Recherchen dienen und bei grundsätzlichen Fragen unterstützen.
- **Zulässigkeit in wissenschaftlichen Arbeiten:** Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass KI in wissenschaftlichen Arbeiten nicht als zulässiges Hilfsmittel betrachtet wird. Der eigentliche Forschungsprozess sollte weiterhin von menschlichem Engagement und Urteilsvermögen geleitet und dokumentiert werden.
- **Eidesstattliche Erklärung:** Um eine selbstständige Bearbeitung zu garantieren, muss bei jeder Form einer wissenschaftlichen Arbeit eine eidesstattliche Erklärung unterschrieben werden (siehe unten). In wissenschaftlichen Arbeiten ist außerdem ein Kapitel mit dem Namen "Übersicht verwendeter Hilfsmittel" einzufügen. Eine Vorlage gibt es auf Nachfrage beim jeweiligen Betreuer.

### Muster für die einer Haus-, Bachelor- bzw. Masterarbeit beizufügende Versicherung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt, noch nicht einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und noch nicht veröffentlicht habe.

Im Falle der Nutzung von generativen Modellen zur Erstellung von Texten, Abbildungen, Berechnungen und anderen Leistungen verantworte ich die Auswahl, Übernahme und sämtliche Ergebnisse des von mir verwendeten generierten Outputs vollumfänglich selbst. Im Verzeichnis „Übersicht verwendeter Hilfsmittel“ habe ich alle verwendeten generativen Modelle mit ihrem Produktnamen benannt und angegeben, wie, in welchem Umfang und zu welchem Zweck diese benutzt wurden.

(Datum)

(Unterschrift)

### Sample declaration to be attached to a term paper, Bachelor's or Master's thesis

*I hereby declare that I have prepared this thesis independently and without the use of aids other than those specified, that I have not yet submitted it to another examination authority and that it has not yet been published.*

*In the case of the use of generative models for the creation of texts, illustrations, calculations and other services, I am fully responsible for the selection, adoption and all results of the generated output used by me. In the list "Overview of tools used" I have named all generative models used with their product name and indicated how, to what extent and for what purpose they were used.*

(Date)

(Signature)



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

LMU MUNICH  
SCHOOL OF  
MANAGEMENT

INSTITUT FÜR MARKTORIENTIERTE  
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

IMM

# 8. Zusammenfassung

## 8. Zusammenfassung

- Eine gute Literaturrecherche bildet die Grundlage für gute Forschung und ein gutes Ablagesystem für Literaturdaten erspart einem am Ende viel Arbeit.
- Wenn man sich am Anfang gut mit den Rechercheanforderungen und -möglichkeiten vertraut macht, hat man später einen unschätzbaren Vorteil für Bachelorarbeiten, Masterarbeiten etc.
- Viel Erfolg bei Eurer Recherche!

